

A 67 575 W. 5494



Auf die Wildbaben.

Dorsten
Ko. Recklinghausen.

1. Auf die Wild- baba bin ich ge- gan- gen am sieb- zeh-
 nen Mai. Tö- uen Mäd- chen hab' ich gefan- gen erst Klafte

im zwanzigsten, Juni.

2. Karolinen, das holde Mädchen,
 wollt' so gerne, gerne mit mir gehen;
 daß sie kommt vor lauter Blumen
 den Weg nicht mehr sehen.

3. Rufen ihn, die holden Mädchen,
 denn der Weg der ist ja viel zu weit,
 und der Tag fangt schon an zu grauen;
 und was sagen dann die Lieb'?

4. Wenn die Lieb' fast an mich zu schreiben,
 so verfiel' den Liebes mit rotem Lack;
 denn mein Pfeiflein schwingt auf dem Rhein,
 und mein Name heißt Moritz.

Prof. Pickett, Attendorf

Gr. III.

Westfälisches Volksliedarchiv.
Münster i. W., Domplatz 20.

5. Tolt ich Hasen im Hospital,
 So besüßts man mich ganz süß und fein;
 Dann bekomme ich von meinem Felder
 Einen pfönnen Linsenspin.
6. Tolt ich Hasen auf dem Ucker,
 So bekomme ich einen Totenspin;
 Dann wirt ich von pferden kriegel
 Und betruert' mich ganz allin.

Mit Kopfen c. 1900; mich unbekanntes gefort mit diesen
 Varianten im Text.

- | | |
|---------------|--------------------------------------|
| vgl. W. 94+95 | " Auf der Elbe bin ich geboren " |
| W. 2331 | " Auf dem Rhein bin ich gefahren " |
| W. 2926 | " Mit der Wildbahn bin ich's " |
| W. 3527 | " An der Elbach bin ich gegangen " |
| W. 3398 | " Auf der Wildbahn bin ich geboren " |
| W. 4824 | " Auf " " " " gegangen " |